

Amts- und Intelligenzblatt

für den
Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 99. Samstag, den 16. Dezember 1854

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen (Rekrutirung.) Die Orts-Rekrutirungslisten müssen schon am Donnerstag, den 28. d. Mts. (nicht erst am 3. Januar 1855) hieher eingesendet werden, wornach sich die Ortsvorstände zu achten haben.

Den 15. Dezember 1854.

K. Oberamt, Haberlen.

Waiblingen. An die gemeinschaftlichen Ämter. Die Blätter für das Armenwesen herausgegeben von der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins und als Organ derselben, die einzige Zeitschrift der Art, für Württemberg, erscheinen auch mit dem nächsten Jahr wieder und die unterzeichnete Stelle hat bereits die Bestellung derselben für den Jahrgang 1855 bei den Pfarrämtern des Bezirks für diejenigen Gemeinden besorgt, die dieses Blatt auch im vorigen Jahr bezogen und schon Unterstüzungen von der Centralleitung erhalten haben. Indem diese Gemeinden andurch hievon in Kenntniß gesetzt werden, macht die unterzeichnete Stelle die übrigen Gemeinden und sonstige Freunde des Armenwesens im Interesse einer weiteren Verbreitung dieser Wochenschrift auf die in No. 49. derselben enthaltene Einladung der Redaktion unter dem Anfügen aufmerksam, daß der Preis wie bisher neben der Lieferungs-Gebühr des Postamts jährlich 1 fl. 4 fr. beträgt.

Für alle Behörden, Vereine, Stiftungen, Honorationen und Anstalten ist noch ausdrücklich zu bemerken, daß Ankündigungen, Bitten u. s. w., welche der Armenpflege angehören, immer unentgeltlich in den Blättern für das Armenwesen aufgenommen werden.

Am 11. Dezember 1854.

K. Gemeinshafil. Oberamt:
Haberlen. Werner.

Waiblingen. (Eröffnung der Bizinalstraße von Herdmannswiesler nach Stockenhof.) Die fragliche im Laufe dieses Jahres neu gebaute Straße, wird vom Dienstag den 18. d. ab, dem Verkehr übergeben, was unter dem Bemerkten veröffentlicht wird, daß zwar jetzt noch die alte Straße (genannt Klefferstraße) benutzt werden darf, im Uebrigen von nun an nicht mehr als Bizinalweg unterhalten werden wird.

Den 12. Dezember 1854.

Königl. Oberamt: Haberlen.

Waiblingen. (Verlegung einer Schuldenliquidation) Die auf Samstag den 6. Januar k. J., Morgens 9 Uhr, ausgeschriebenen Schuldenliquidation in den Gantsachen des Weingärtners

Johannes Desterle von Dpelsbohm, ist wegen des auf diesen Tag fallenden Erscheinungsfestes, auf Freitag den 5. d. Mts. verlegt worden.

Waiblingen den 16. Dez. 1854.

K. Oberamtsgericht,

Lamparter.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.) In nachbenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn vorausichtlich kein Aufwand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidation durch einen Bevollmächtigten, durch einen Rechtsanwalt, oder durch einen andern geeigneten Mann, dem die Liquidation anzuvertrauen ist, zu erscheinen.

Waldaußstellung 594 von 2111

in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweis mittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaigen Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten. Der 11. Dez. 1854. K. Oberamtsgericht.

Lamparter

Name und Heimath des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Aufschluß-Bescheids.
Gottfried Schoß, Weber von Hegnach.	Hegnach.	Freitag den 19. Jan. 1855, Vormittags 9 Uhr.	Am Schluß der Liquidat.
Jakob Sigle, Mathes Jakob S. Weing. zu Großheppach.	Großheppach.	Samstag den 13. Jan. 1855, Morgens 9 Uhr.	Nächste Gerichtssitzung.

Waiblingen. (Gesundenes.) Letzten Sonntag den 11ten d. Mts. wurden in der Nähe der hiesigen Stadt mehrere weibliche Kleidungsstücke worunter ein Kleid und ein großes Halstuch, zusammengebunden gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselben binnen 15 Tagen gegen Ersatz der Kosten hier in Empfang nehmen, widrigenfalls anderwärts darüber verfügt würde.

Den 13. Dez. 1854. Stadtschutth-Amt, Wakenhut A. P.

baren Zimmern, 2 Küchen, 4 Kammern, Bühne und Stallung, im Anschlag von 400 fl. zum Verkauf gebracht. Bei Gemeinderath Ruhe dahier kann das Anwesen auch vorher angekauft werden. Auswärtige Liebhaber wollen sich mit obrigkeitlichen Vermögens- und Prädisats-Zugriffen versehen.

Den 12. Dez. 1854.

Gemeinderath, Vorstand Frieder.

Revier Engelberg Holz-Verkauf.

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. d. Mts. aus dem ganzen Revier:

2 Eichenstämme, 1 Buche, und 1 Nadelholzstamm; 1 Klasten eichene Nagelholzweiser, 27 Klasten eichenes, 44 Klasten buchenes, 20 Klasten birkenes, und 23 Klasten erleenes, und forchones Brennholz, 750 buchene, 100 birkenes, 450 Nadelholz und 2825 Abfall-Wellen.

Am ersten Tag kommt in Manolzweiler das Stammholz und das in den gegen das Nemsthal gelegenen Staatswäldungen stehende Brennholz zum Verkauf.

Am zweiten Tag in Hohengehren der Rest des Brennmaterials aus den übrigen Theilen des Reviers.

Zusammenkunft je Morgens 10 Uhr.

Schorndorf den 11. Dezember 1854.

Königl. Forstamt.

Waiblingen. Christoph Bubeck ist als Pfleger des nach Amerika ausgewanderten Ehr. Dieterle, beauftragt, nachstehende Güter gegen baare Bezahlung zu verkaufen:

2 Brtl. im innern Weidach gegen der Stuttgarter Straße, Habersfeld;

2 Brtl. auf der Hegnader Höhe, mit Dinkel angeblümt, mit einem schönen Birnbäum;

ungefähr $\frac{1}{2}$ Viertel im Ameisenbühl, Brach;

1 Brtl. Wiesen auf dem Brühl.

Liebhaber hiezu werden höflich eingeladen.

Nächsten Montag Abend findet ein Verkauf bei Hrn. Messger Hölder statt.

Waiblingen. (Haus- und Güter-Verkauf.) Der Unterzeichnete hat als Pfleger der Heckeler'schen Kinder nächstehende Liegenschaft zu verkaufen: Die Hälfte an einer Behausung im Heugähle, mit Keller, Stallung und Dunglege, sowie auch einen Antheil Scheuer.

ungefähr $\frac{1}{2}$ Mrg. Weinberg u. Baumgut in der Säuhalden;

$\frac{1}{2}$ Brtl. 17,7 Rh. Ader am Schmiedemer Weg.

Die Liebhaber können täglich Käufe abschließen mit

Christian Kauffmann Bäckermeister.

Haus-Verkauf.

Samstag den 16. Jan. k. J.,

Morgens 10 Uhr,

wird (neben ungefähr $\frac{1}{2}$ Mrg. Gütern, im Anschlag von 345 fl.) ein demalt Johann Georg Grau von hier gehöriges, in gutem Stande befindliches Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei, 2 heiz-

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Kapital 5,500,000 fl.

Nachdem Herr **J. F. Stüber jun.** hier, die **Agentur** diese Gesellschaft niedergelegt hat, und mir solche von Seiten der **Haupt-Agentur**

Stuttgart übertragen, auch die gesetzliche Bestätigung von Seiten Eines Königl. Oberamts für die Orte **Waiblingen, Korb, Klein- u. Großheppach, Beinstein, Enderzbach, Strümpfelbach, Neustadt, Hohenacker, Segnach, Neckarrens, Hochberg, Hochdorf, Bittenfeld** nebst Parzellen erteilt wurde, so erlaube ich mir hiemit, dieß zur öffentlichen Kenntniß zu bringen und die bei der Gesellschaft bereits Versicherten höflich einzuladen, sich bei Wohnungs-Veränderungen oder sonstigen Anlässen an mich wenden zu wollen.

Ich ergreife zugleich diese Gelegenheit, um meiner Gesellschaft allen Versicherung-suchenden des Bezirks bestens zu empfehlen und füge noch bei, daß **Prospectus**, Anträge oder jede weitere Auskunft mit Vergnügen von mir erteilt werden.

Waiblingen, im December 1854.

Julius Knöringer, Kaminsfeger.

Agent des Deutschen Phönix.

Für Auswanderer.



Wir expediten nach **New-York** am 30. Dez. das schöne Postschiff **St. Bernhard** Cap. **Marther**, — 10. Jan. " " " " " **Paul** " **Crabtree**, nach **New-Orleans** am 30. Dez. Postschiff. **Republik** Cap. **Sawyer**, zu äußerst niedrigen Preisen.

Auf dem Postschiff **St. Bernhard**, haben wir 70 Plätze in schön eingerichteter zweiter Cajüte, für die wir den Preis mit guter auf dem Schiff gereicher Kost ebenfalls billigt stellen werden. Zu Abschließen empfiehlt sich der **Agent**

J. F. Stüber.

Waiblingen.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten empfiehlt alle Sorten Tuschappen, Winterplüschappen, neuester Facon, Handschuh, Hosenträger, namentlich selbst verfertigte Gummi-Hosenträger, schwerster Sorte, mit und ohne Saiten, welche sich durch schöne und dauerhafte Arbeit vor der Fabrik-Waare auszeichnen, eben solche für Knaben, und sichert bei gefälliger Abnahme die billigsten Preise zu

SchaaL, Seckler.

Waiblingen. (Wein feil.) 1 1/2 Eimer reingehaltene Wein, Endersbacher Gewächs. Zu erfragen bei **Küfer, Seibold.**

Waiblingen. Die Hälfte von einem fetten Schwein hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Kinderpielwaaren,

feine wie ordinäre, in mannichfacher Auswahl, empfiehlt zu sehr billigen, aber festen Preisen

J. J. Reinhardt

am Markt.

Waiblingen. Meine obere Wohnung am Marktplatz habe ich bis Lichtmess an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

Friß, Metzgermeister.

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist willens seine obere Wohnung, sogleich oder bis Lichtmess zu vermieten.

Kayser, Buchbinder.

**Waiblingen.
Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich auf die Weihnächten mit einer schönen Auswahl von

Messer.

Taschmesser, Federmesser, Stahlmesser, und Raßmesser; hauptsächlich eine schöne Auswahl englischer Scheeren, Tischbesteck und Transpirtmesser zu den billigsten Preisen.

F. Schwalb, Messerschmid.

Landwirtschaftlicher Verein Waiblingen.

Nächsten Thomasfeiertag Donnerstag den 21. Dezember Plenarversammlung des landwirtschaftlichen Vereins im Gasthof zur Krone in Korb Nachmittags 2 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über Errichtung von Viehleihsassen.
 - 2) Besprechung über die Lage der Weingärten, und wie der Weinbau lohnender gemacht werden kann.
 - 3) Ueber den Zuckerrübenbau und die Erfahrungen welche in Bezug der Fruchtfolge gemacht worden sind.
- Sowohl Landwirthe als Weinbauer und Freunde dieser landwirtschaftlichen Zweige werden zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Namentlich willkommen sind populäre Vorträge und Mittheilungen aus dem Gebiet der Landwirtschaft.

Am Ende wird an jedes Vereinsmitglied ein landwirtschaftlicher Kalender für das Jahr 1855 von Freiherr v. Babo unentgeltlich vertheilt werden.

An die Wohlbl. Schultheißenämter wird hiemit die Bitte gerichtet, Obiges in ihrer Gemeinde auf geeignete Weise bekannt zu machen.

Der Vorstand des landw. Vereins:
Posthalter Hef.

Waiblingen. Unterzeichnete hat sogleich oder bis Lichtmess ein Logis zu vermieten.
Schreiner Nörklingers Wittwe.

Waiblingen.

Empfehlung.

Eine große Auswahl Kalender, für das Jahr 1855; in gelehrter, belehrender, trauriger, auch lebensfreudiger Unterhaltung, wie es eben in diesem Erdenleben häufig vorkommt, ist nun zu haben. Besser verfertigt, als die der Hausfrau, halle ich die gleichen Preise. Wozu sich bestens empfiehlt Buchbinder Seelig.

Waiblingen. (Wohnung zu vermieten.) In dem vormal Färber Fknning'schen Hause ist die mittlere Wohnung sammt der Färberei Werkstätte u. Brenner-Einrichtung zu vermieten, dasselbe kann alsbald oder bis Lichtmess bezogen werden. Nähere Auskunft ertheilt Silberarbeiter Spitz.

Morgen Vormittag predigt:
Herr Helfer Binder.
Morgen Nachmittag predigt:
Herr Vikar Werner.

Waiblingen. Brod-Taxe.
8 Pfund Kernen Brod 34 fr.
8 Pfund schwarzes Brod 32 fr.
ein Kreuzer-Becken hat zu wägen: 5/4 Loth.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 14. Dez. 1854:

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedrft.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel, neu p. Schffl.	9 10	8 50	8 38
Haber	7 48	6 54	6 24
do.	—	—	—
Weizen	—	16 —	—
Kernen	20 24	20 —	19 15
Gerste	13 20	12 48	—
Roggen	—	16 —	—
Erbfen p. Simri.	2 40	2 24	—
Linfen	2 48	2 40	—
Welschkorn	2 6	2 —	1 52
Ackerbohnen	2 —	1 52	—
Widen	1 30	—	—

Waiblingen

Güter-Verkäufe.

1854.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß 1/3 baar und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Nagelschmid Häfele Wittwe; für sie S. Math. Ziegler.	2 W. im mittlen Grund oder in der Winterhalden.	141 fl.	18. Dez. letzter Aufstreich.